

BKK24 und BKK advita fusionieren

Vereinigung der Kassen beschlossen

OBERNKIRCHEN (gr). Die BKK24 und die in Rheinland-Pfalz beheimatete BKK advita streben einen Zusammenschluss an. Auf dem Weg zur gemeinsamen BKK24 haben die Verwaltungsräte der beiden Kassen den Weg für eine freiwillige Vereinigung freigemacht und einer Fusion – vorbehaltlich der Zustimmung des Bundesversicherungsamtes – zugestimmt. Die „neue“ Kasse wird den Namen BKK24 tragen und ihren Hauptsitz in Obernkirchen haben. Alle Mitarbeiter erhalten eine Arbeitsplatzgarantie. Alle Standorte bleiben erhalten. Die Philosophien der beiden Kassen ergänzen sich sehr gut. Während die BKK24 mit dem Programm „Länger besser leben.“ präventiv die Gesundheit der Versicherten im Blick hat, kümmert sich die BKK advita bisher mit ihrer einzigartigen, nachhaltigen Ausrichtung und den alternativen Heilmethoden um ihre Kunden. Für die Versicherten bedeutet das mehr Leistung bei gleichbleibendem Beitragssatz. Im Ergebnis werden die Versicherten beider Kassen von den jeweiligen Vorteilen profitieren, denn auch strukturell ergänzen sich die Krankenkassen: Das gilt beispielweise für die bundesweit verteilten Standorte. Zu 40 Standorten der BKK24 kommen zehn weitere der BKK advita hinzu. Die Kunden haben also noch mehr Möglichkeiten, sich persönlich von Mitarbeitern beraten zu lassen.